

15.1 Einführung

15.1.1 Feminin-Formen des Verbs

Aus Gründen der Arbeitsökonomie haben wir bisher nur die maskulinen Verbformen behandelt, weil die in den Texten die weitaus häufigsten sind. Jetzt müssen die Feminin-Formen nachgetragen werden. Es sind nur wenige Zeichen, die Sie lernen müssen, denn:

Eigene Feminin-Formen kommen nur in der 2. und 3. Person vor.

Schon vom Nomen her kennen Sie als Feminin-Zeichen:

ת and תַּ

Hinzu kommt ein Afformativ für die 2. Person Singular (Imperfekt und Imperativ):

י

und eine Endung für alle femininen Plural-Formen des Imperfekts und Imperativs:

נָה

Schließlich gibt es neben der maskulinen Perfekt-Endung תּם eine (seltene) Feminin-Endung:

תֵּן

Das ist schon alles und sieht in einer Tabelle so aus:

f			AK			m			f			PK			m			
ה	תַּ										ת						י	3sg
תֵּן			תֵּן			י			ת								ת	2
			תֵּי														א	1
תֵּן			ו			נָה			ת	ו							י	3pl
			תֵּם			נָה			ת	ו							ת	2
			נָה														נ	1

  IV, 1.1

Mit Hilfe dieser Tabelle können Sie nun feminine Verbformen analysieren. Dazu geben wir Ihnen im Text IV, 1 zwei Übungsbeispiele. Schlagen Sie IV, 1.1 auf, lesen Sie, und unterstreichen Sie zuerst alle Verbformen, an denen Ihnen Feminin-Zeichen auffallen (Präformative oder Afformative).

1

ANL שְׁנוֹאָה

Wenn Ihnen die Analyse von שְׁנוֹאָה Schwierigkeiten bereitet, überlegen Sie, welches Merkmal Sie auf die richtige Spur bringen könnte und wie die entsprechende maskuline Form lautet.

2

ANL

	Person	Tempus	Stamm	Wurzel
--	--------	--------	-------	--------

וְתִקְרָא

3

אָמְרָה

  IV, 1.2

Das Textbeispiel IV, 1.2 können Sie ohne beigegebene Übersetzung bearbeiten:

4

Lesen Sie wieder, und unterstreichen Sie alle Feminin-Formen.

5

ANL וְתֹאמַרְנָה

6

ÜBS den ersten Satz.

7

ANL וְתִדְבַרְנָה (2 Möglichkeiten)

8

ÜBS beide Verbformen.

Um zu klären, welche der beiden Möglichkeiten hier zutrifft, muss der weitere Kontext hinzugezogen werden:

Bestimmen Sie das Subjekt und die weiteren Satzteile: Wer soll zu wem was sagen?

9

10

Wie ist also וְתִדְבַרְנָה zu bestimmen?

Wenn man im alten Israel mit dem König sprach, sagte man nicht „ich“, sondern „dein Sklave“ oder „deine Sklavin“. Also meint die Frau mit וְתִדְבַרְנָה sich selbst.

11

ÜBS bis וְתִדְבַרְנָה

12

ANL וְתִדְבַרְנָה und ÜBS zu Ende.

An der Form **תִּבְרִי** sehen Sie, dass die Feminin-Endung der 2. Person nicht nur im Imperfekt vorkommt, sondern auch im Imperativ.

Erinnern Sie sich: Imperativ ist Präformativ-Konjugation minus Präformativ.

I = PK - P

15.1.2 Verbformen mit Suffixen

Seit Lektion 5 ist Ihnen bekannt, dass Suffixe nicht nur am Nomen, sondern auch am Verb vorkommen, und dass es sich hier wie dort grundsätzlich um dieselben Zeichen handelt.

Sie haben in Lektion 5 gelesen: **תְּהַלְלֵהוּ** „lobt ihn“,

in Lektion 6 (Text II, 9): **שָׁלַחַו** „er hat ihn geschickt“;

und Sie wissen auch, dass das Suffix am Verb das Objekt der Handlung bezeichnet. Daraus ergibt sich eine Einschränkung der Kombinationsmöglichkeit von Verben und Suffixen. Es können ja nur solche Verben Suffixe bei sich haben, auf die auch ein Akkusativ-Objekt folgen kann. Die nennt man übrigens „transitive“ Verben. Bei welchen Verbalstämmen können Sie also Suffixe erwarten

13 (Qal, Ni, Pi etc.)?

An einem Textbeispiel wollen wir Ihnen nun vorführen, wie in suffigierten Formen des Verbs Person und Stamm in ihren Merkmalen erhalten und also analysierbar bleiben.

Zuvor noch eine kurze Vorbemerkung:

Grundsätzlich ist die Gestalt der Suffixe bei Nomen und Verb dieselbe, mit einer Ausnahme: Lesen Sie nochmals den letzten Satz von Text IV, 1.1, und unterstreichen Sie die suffigierte Verbform in diesem Satz.

 IV, 1.1

14

15 Wie lautet diese Verbform ohne Suffix?

16 Wie sieht also das Suffix der 1. Person am Verb aus (a ist Bindevokal)?

17 Wie sieht dagegen das Suffix der 1. Person am Nomen aus (siehe letztes Wort des Textbeispiels)?

 IV, 1.3

Jetzt zum Text IV, 1.3:

18 LES und unterstreichen Sie die Verbformen, die ein Suffix haben.

19 ANL die beiden ersten dieser Verbformen, und nennen Sie jeweils die Merkmale, an denen Sie den Verbalstamm erkennen.

20 Die Analyse des letzten Verbs könnte Ihnen einige Schwierigkeiten bereiten. Denken Sie daran, dass der II. Radikal ein Resch ist (Gr§ 09.2.), und ANL בְּרַכְתָּנִי

21 ÜBS IV, 1.3.

Sie sehen also, dass normalerweise in den suffigierten Formen alle Merkmale enthalten sind, an denen Sie Person, Tempus und Stamm des Verbs erkennen.

Bestätigen Sie diese Erkenntnis und üben Sie die Analyse, indem Sie die folgenden Formengruppen bestimmen:

Analyse-Übung

Tragen Sie in die Zeilen neben den Formen den richtigen Stamm und die richtige Übersetzung ein (Bedeutung → Lexikon)!

	Stamm	Übersetzung
	שָׁלַח
	שָׁלַח
22	הִשְׁלִיחוּ
	וַיִּשְׁלַחְהוּ
	וַיִּשְׁלַחְהוּ
23	וַיִּשְׁלַחְהוּ

Wenn eine Verbform ohne Suffix konsonantisch endet wie z.B. וַיִּשְׁלַח, steht vor den meisten Suffixen (hier z.B. הוּ) ein Bindevokal, der aber für die Analyse meist ohne Bedeutung ist. Es genügt im allgemeinen, Stamm, Person, Tempus und Suffix zu identifizieren.

Den folgenden Abschnitt bis einschließlich Aufgabe 34 können Sie, wenn Sie wollen und sich bei der Analyse von Verbstämmen sicher fühlen, auch auslassen bzw. später einmal nachholen.

Bei der nächsten Formengruppe muss man schon etwas genauer hinsehen (und hören!), um die richtige Analyse zu treffen:

סָנַרְךָ

סָנַרְךָ

סָנַרְךָ

Die erste Form bereitet Ihnen wohl die wenigsten Schwierigkeiten. ANL סָנַרְךָ, indem Sie die richtige Bestimmung ankreuzen:

a) Bestimmung des Stammes:

- 24 Qal
- 25 Pi 'el
- 26 Hif 'il

b) Bestimmung der Form:

- 27 Perfekt
- 28 Infinitiv

29 Worin unterscheiden sich nun סָנַרְךָ und סָנַרְךָ (lesen Sie laut!)?

30 Welcher Stamm kommt in Frage?

Kreuzen Sie die richtige Analyse von סָנַרְךָ an:

- 31 Perfekt
- 32 Infinitiv
- 33 Partizip

סָנַרְךָ ist nach diesen Überlegungen leicht einzuordnen:

- 34 Perfekt? Imperativ/Infinitiv?
- Partizip?

Die Analyse der drei folgenden Formen wird Ihnen kaum noch Schwierigkeiten bereiten. Schreiben Sie den richtigen Stamm daneben:

יִסְנַרְךָ

יִסְנַרְךָ

35 יִסְנַרְךָ

Aufpassen muss man bei dem Suffix der 3. Person feminin Singular (הַ), damit man es nicht mit der femininen Verb-Endung (הַ) verwechselt.

(Anmerkung: Das Verb נִנְבֵּה kommt zwar im Alten Testament nicht in allen Stämmen vor; wir haben es dennoch gewählt, um die Form-Unterschiede an **einem** Beispiel demonstrieren zu können.)

ANL

נִנְבֵּה

נִנְבֵּה

הִנְנִיבָהּ

36

הִנְנִיבָהּ

15.1.3 Formen der Verben ל'ה mit Endungen

Wir geben Ihnen ein Textbeispiel, in dem Formen der Verben ל'ה mit Suffixen vorkommen, an denen Sie gleich ein wichtiges Analyse-Merkmal dieser Klasse von schwachen Verben lernen können.



IV, 1.4

37

LES Text IV, 1.4, unterstreichen Sie zuerst noch einmal die femininen Verbformen **ohne** Suffixe und bestimmen Sie sie.

38

Unterstreichen Sie dann die suffigierten Verbformen. Die Übersetzung hilft Ihnen, sie zu finden.

39

ANL וְשִׁאלָהּ

40

Betrachten Sie nun die suffigierten Verbformen וַתִּשְׁקֶהוּ und וַתִּכְסֶהוּ. Schreiben Sie hier auf, was übrig bleibt, wenn Sie das Suffix mit dem Bindevokal (וּ) weglassen.

Wir geben Ihnen zum Vergleich noch je eine Form derselben Verben: וַיִּשְׁקֶהוּ und וַיִּכְסֶהוּ

41

Es sind Formen der Verben וַתִּשְׁקֶהוּ (ל'ה) und וַתִּכְסֶהוּ.

42

ANL וַיִּשְׁקֶהוּ und וַתִּשְׁקֶהוּ

ANL וַיִּכְסֶהוּ und וַתִּכְסֶהוּ

43 Wo sind also bei Verben ל"ה die vokalischen Endungen (wie z.B. ו) und die Suffixe mit ihrem Bindevokal (hier e) angefügt?

44 Jetzt bleibt noch die Verbform הַשְׁקִינִי zu analysieren: Bestimmen Sie Wurzel, Stamm und Tempus (bzw. Modus).

45 Welche Endungen können Sie erkennen?

Schreiben Sie jetzt eine vollständige Analyse der Verbform הַשְׁקִינִי auf. Das Schema geben wir Ihnen vor:

46	Wurzel	Stamm	Tempus bzw. Modus	Person Genus Numerus	Suffix
----	--------	-------	-------------------------	----------------------------	--------

15.1.4 Zusammenfassung

Wir fassen zusammen, was Sie in dem ersten Abschnitt dieser Lektion über die Formenlehre des Verbs neu gelernt haben, und stellen Ihnen Aufgaben, damit Sie Ihren Kenntnisstand überprüfen können.

Sie haben die Feminin-Afformative und –Präformative des Verbs kennen gelernt. In der hier folgenden Tabelle sind die Felder für Femininzeichen hervorgehoben. Tragen Sie in die Tabelle alle Prä- und Afformative ein:

	f	AK	m	f	PK	m	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	3sg
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	2
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	3pl
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	2
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1

47

Sie haben gelernt, dass auch vor den Suffixen die Merkmale für Stamm, Tempus und Person der Verbformen erhalten bleiben.

Ergänzen Sie:

Suffigierte Formen sind beim Verb nur zu erwarten in den Stäm-

48 men

49 ANL שלֹחֵנִי , השְׁלִיחֵנִי und שלֹחֵנִי

Sie haben Verben ל"ה mit Endungen kennen gelernt.
Ergänzen Sie:

Bei Verben ל"ה sind die vokalischen Endungen (וֹ und וֹי) und die

Suffixe mit ihrem jeweiligen Bindevokal an

50 angefügt.